

## Klimaschutzprojekt der Mitgliedsgemeinde Heere

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung sollen die Treibhausgase und CO<sup>2</sup>-Emissionen bis zum Jahr 2022 um bis zu 50 % gesenkt werden. Ziel dieser zukunftsweisenden Initiative ist es, die Schadstoffemission in Deutschland unter das Niveau von 1990 abzusenken.

Die Mitgliedsgemeinde Heere plant im Haushaltsjahr 2021/2022 die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf zukunftsweisende LED-Technik, um so einen Beitrag zur Energieeinsparung und CO<sup>2</sup>-Reduktion einzubringen.

Hierzu hat die Mitgliedsgemeinde Heere vom Forschungszentrum Jülich GmbH ([www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen)) als Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit ([www.bmu.de](http://www.bmu.de)) unter dem Förderkennzeichen 03K14575 einen Zuwendungsbescheid erhalten, in dem die Förderung dieser Klimaschutzmaßnahme bestätigt wurde.

Der Bewilligungszeitraum für diese Fördermaßnahme läuft vom 01.11.2021 bis 30.10.2022.

Über die aktuellen Erkenntnisse aus diesem Klimaschutzprojekt wird die Öffentlichkeit weiterhin regelmäßig informiert.

gez. Kubitschke  
Samtgemeindebürgermeister

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages